

	<p>Objet: Keltisches Urnengefäß und Eisenbarren</p> <p>Musée: Stadtmuseum Altes Rathaus Pirmasens Hauptstraße 26 66953 Pirmasens 06331 842299 oder 06331 842832 archiv@pirmasens.de</p> <p>Collection: Ausstellung "Wald, Schloss, Schuh"</p> <p>Numéro d'inventaire: GE 256</p>
--	--

Description

Frühlatène-Urne mit gekerbtem Rand. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt. Doppelpyramidige Eisenbarren mit ausgezogenen Enden (Fundort Rodalben).

Das einfache Gefäß bildet einen Gegensatz zu den raffinierten Eisenbarren. Während Eisenerze mit viel Aufwand und Geschick zu Metall reduziert wurden, stellte man die Tongefäße noch ohne Drehscheibe her. Scherben eines ähnlichen Gefäßes wurden aus einer Wohngrube auf dem Ebenberg bei Landau geborgen, zusammen mit einem Eisenbarren, was den Rückschluss zulässt, dass das Tongefäß und die Eisenbarren naheliegenden Zeiträumen angehören.

Données de base

Matériau/Technique:

Ton/Eisen

Dimensions:

Urne: Ø 24 cm, Höhe: 24 cm; 2919 g.

Eisenbarren: 36 - 47 cm x 5,5 - 6,8 cm; 4,0 - 5,1 kg

Mots-clés

- Minerai de fer
- Plaque tournante